SPD-Fraktion im Kreistag des Kreises Gütersloh

Herzebrocker Str. 140 33334 Gütersloh Telefon: 05241 85-1026 Fax: 05241 85-31051 E-Mail: spd@gt-net.de

Marion Weike
Fraktionsvorsitzende

Telefon: 05203 882611
Mobil: 0151 14232154
E-Mail: m.weike@posteo.de
Internet: www.spd-kreisgt.de

An den Vorsitzenden des

Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung, Finanzen und Rechnungsprüfung
- Herrn Oliver Krümpelmann -

- Frau Landrätin Lauköttter –

- per Mail –

04.11.2026

Anfrage zu den Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung, Finanzen und Rechnungsprüfung am 09.11.2026, des Kreisausschusses am 23.11.2026 und des Kreistages am 30.11.2026 zum „Beteiligungsbericht 2025 – Drs. 6736“

Sehr geehrter Herr Krümpelmann, sehr geehrte Frau Landrätin Lauköttter,

der Beteiligungsbericht 2025 gibt einen Überblick über die wirtschaftliche Entwicklung der Beteiligungen des Kreises. Angesichts der angespannten Haushaltslage sind insbesondere mögliche Finanzierungsbedarfe, Sanierungsaufwendungen und Risiken für den Kreishaushalt von Bedeutung.

Vor diesem Hintergrund bittet die SPD-Kreistagsfraktion um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. **KHW Kommunale Haus- und Wohnen GmbH und Kreiswohnstättengenossenschaft Halle (Westf.) e.G. (KWG) – Eigenkapitalquoten**

   Wie erklären sich die unterschiedlichen Eigenkapitalquoten von KHW GmbH und KWG e.G., und welche Auswirkungen haben diese auf die Finanzierung und den Spielraum für Neubau und Sanierung?

2. wertkreis Gütersloh gGmbH

a) Welche Ergebnisverbesserungen sind dauerhaft und welche einmalig? Wie lautet die aktuelle Ergebnisprognose für 2026, und welche Bereiche verursachen weiterhin Verluste?
b) Das Anlagevermögen ist 2025 gesunken. In welchem Umfang stehen den Abschreibungen Investitionen in den Erhalt und die Erneuerung der Gebäude gegenüber? Bestehen erkennbare, wesentliche Sanierungsbedarfe in Bezug auf das Anlagevermögen, insbesondere beim Gebäudebestand
c) Mögliche Folgen der Mindestlohn-Klage bei Mitarbeiter*innen in Werkstätten**:** Welche finanziellen Risiken können sich für den Wertkreis bei einem Erfolg der Mindestlohn-Klage eines Werkstattbeschäftigten vor dem Arbeitsgericht Münster ergeben? Gibt es bei der wertkreis Gütersloh gGmbH vergleichbare Forderungen oder Verfahren? Werden diese Risiken in der Wirtschaftsplanung berücksichtigt?

3. Flussbett GmbH

Wird die Patronatserklärung über 2026 hinaus verlängert, und welcher zusätzliche Finanzierungsbedarf entsteht bei der wertkreis Gütersloh gGmbH beziehungsweise eventuell beim Kreis?

4. Altenzentrum Wiepeldoorn sowie heilpädagogische Kindergärten GmbH & Co. KG (AZW/HKG) – Jahresergebnis und Sanierungsbedarf

Welche Geschäftsvorfälle erklären den starken Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen? Handelt es sich um einmalige Effekte, und welches Ergebnis ist künftig aus dem laufenden Geschäft zu erwarten? Bestehen Sanierungsbedarfe an den Gebäuden der Gesellschaft?

5. Gesellschaft zur Entsorgung von Abfällen Kreis Gütersloh mbH (GEG)

Welche Ursachen hat der Jahresverlust 2025 und welche davon wirken dauerhaft? Ist die Ergebnisprognose für 2026 noch aktuell?

6. CARBOWEST GmbH

Wie hoch ist die gesamte Belastung aus der Insolvenz einschließlich Abschreibungen, Forderungsausfällen und weiterer Verpflichtungen? Sind sämtliche Risiken bei ECOWEST Entsorgungsverbund Westfalen GmbH und GEG mbH berücksichtigt?

7. Wie werden Kennzahlen und Daten der Gesellschaften geprüft?

Bei der GEG werden trotz Jahresverlust positive Werte für Eigenkapitalrentabilität und Umsatzrentabilität angegeben. Nach den im Bericht genannten Formeln ergeben sich aus den gerundeten Zahlen etwa −12,3 % statt +1,42 % beziehungsweise −1,48 % statt +0,17 %. Auch bei der Klärschlammverwertung passen negative Rentabilitätskennzahlen nicht zum ausgewiesenen Überschuss. Bei „Wege durch das Land“ stimmen mehrere Veränderungsspalten rechnerisch nicht.

Marion Weike